Rec'd Dec 19th
Ans. Jan 2 D

Montgomery Ala. the 14th Dec. 1876.

Mein werther Herr Doctor!

Nach einer Abwesenheit von mehreren Monaten nach Hause zurückgekehrt, wurde ich sehr angenehm durch die inzwischen stattgefundene Ankunft der Agaven Abhandlung überrascht, wofür ich nicht ermangele Ihnen hiermit meinen schuldigen Dank auszusprechen. Zwar bekenne ich daß ich nicht mehr Botaniker bin als es ordentlich die Fähigkeit um genau die Schrift zu würdigen verstehen zu können als sie verdient. Die ganze Abhandlung interessirte mich lebhaft, in die Zeit zurück wo ich selbst einen großen Theil Texas, Neu Mexico, Sonora, Coahuila, Chihuahua & Tamaulipas mit ihren sterilen Steppen durchzog und manchen derben Ausdruck gegen Agaven & Yuccas & Cactus gebrauchte, wenn ich unvorsichtiger Weise oder aus Noth gezwungen ihnen zu nahe kam. Leider war jener abenteuerliche Zug in den Jahren 32–33 kein wissenschaftlicher, sondern allein ein jugendlich abenteuerlicher, doch ohne Abwechselung in Naturgeschichte unternommen. Hatte ich damals eine kleine Sammlung Mineralien, die ich bei meinem Übergang über die Sierra Madre mit meinem Reisegefährten zusammenbrachte, so hatte ich nicht mit zurück gebracht. — Wahrscheinlich haben Sie auch in späteren Jahren Ihren Lesern auch einmal gestellt & den

Wurzeln in getrocknetem Zustande bestehet, denn wenn ich mich
recht erinnere, war Ihre erste Reise nicht über das
Indian Terr.y ausgedehnt gewesen. Ich selber habe seiner
Zeit ein sehr bewegtes Leben geführt & glaube
& hoffe, Sie in Mitten dieser Entbehrungen erhalten kosten &
2 Gutgemeinten Lehren meinen letzten Brüdern und zu haben
und zweifle nicht dass Sie auch in Ihrem house of propagation
die ~~Pflanzen~~ Stellinge gut "gerooted" haben.
Nun erlaube ich schließlich noch eine Bitte. Mir ist versichert
worden, dass in dem Shaw'schen Garten die vollständigste
Pflanzensammlung in d. U. S. zu finden ist, aber nicht
veröffentlicht wird; dabei vermuthe ich aber dass man gegen
St Louis Floristen Rücksichten nimmt & sollten Sie sich so
würden Sie mich verbinden, denselben einen Etablisse-
ments-Inhaber mir ihren Catalogue zu schicken, worin
ich gewiss manches für mich passendes finden würde,
dafür im voraus meinen Dank.

Mit freundlichem Gruss schließt ihr ergebener Diener

Edward Ludecus

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec.d Dec. 19th
Ans. same day

Montgomery,Alabama the 14th Dec.1876

Mein werthen Herr Doctor

Nach einer Abwesenheit von mehreren Wochen nach heim zurückgekehrt wurde ich sehr angenehm durch dies indessen stattgefundenen Ankunftt des Agaven Abhandlung überrascht wofür ich nicht versäume Ihnen sogleich meinen schuldigen Dank zu einzuhanden. Also bedaure ich dass ich nicht mehr Botaniker bin als es wirklich nötig ist um ganz das Schrift zu würdigen verstehen zu kennen als sie verdient. Die eine Photographie versetzte mich recht lebhaft in die Zeit zurück wo ich selbst einen grossen Theil von Texas, Neu Mexico, Sonora, Cohuahila, Chimahara und Tamocalipes mit Ihren stolten Expedition durchzug und manchen derben Ansprünge gegen Agaven,Yuccas und Cactus gebrauchte, wenn ich unversichtigen Weise oder aus Kitz gezwungen Ihnen zu nahe desperate Leiden von jenen abentheuerlichen Zug im Jahren 32 u.33 kein wissensschaftlischer sondern allein meine jugendliche Abentheurlich ohne Gekenntnis in Naturgeschichte unternamen.Sonst ich muss eine kleine Sammlung Mineralien dass ich bei meinen Übergang über das Sierra Madre weich mit meinen fuhr wand zu heim meist mit zurückbrachten.- Vermutlich haben Sie auch in späteren Jahren Ihren Braunen noch einmal gehattelt u.das

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Westen in grösseren Weise besucht dann wenn ich mich noch erinnert wie Ihre erste Reise nicht über das Indian Territory wattiert gewesen. Ich selbst habe seid jenen Zeit ein sehr bewegtes Lebensgeschicht und glaube und hoffe hier in Mitten darein Gutmachen.1 rathete Tochter und 2 gutgerathene Söhnen meinen letzten Onkel neugekommen zu leben und zweifle nicht auch in Ihren house of propagation des Cuttings gut "gerootet" haben.

Nun ehe ich schliesse noch mein Bitte. Mir ist es versichert dass in Shawische Garten das vollkommenste Pflanzensammlung in der U.S. zu finden ist aber nichts verkauft wird. Dabei vermuthe ich aber ist dagegen St. Louis Floristen Ausmachen macht. Sollte das wäre so würden Sie mich verbinden denselben meine Addresse zu geben um mir Ihre Catalogue zu schicken worin ich gewiss manches für mich passendes finden würde wofür in voraus warmen Dank.

Mit freundlichen Gruss schliesst Ihr ergebenen Diener

Edward Ludicus

copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec.d Dec. 19th
Ans. same day

Montgomery ,Alabama Dec.14th,1876

My dear Doctor

I was very pleasantly surprised when I returned home after several weeks' absence on a visit to my homeland and found that the Agave dissertation had arrived. I hasten to give you my dutiful thanks therefore. At the same time I regret that I no longer am a botanist because that is a requirement for the understanding and appreciation of the book. The one picture put me back to the time when I myself traveled large parts of Texas, New Mexico, Sonora, Cohuahila, Chimahara and Tamocalipes with your proud expedition and made my assaults upon the tough Agave, the Yuccas and the cacti; when in the years 32 and 33 I carelessly and without scientific knowledge of the natural sciences drove you crazy with my deeds and youthful exuberance while I put together a small collection of minerals while crossing the Sierra Madres and later brought it home.- I suppose that you have in later years again put on your brown outfit and

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

crossed the West and the Indian territory in more comfortable fashion; the first time as I recall not being a well padded trip. I myself have had a stirring life history and hope now to settle down in MidAmerica. One daughter and a couple of nice lads of my uncle's live with me and I am sure that also in your house of propagation the "cuttings" have rooted well[1].

Now a request before I close. I have been assured that Shaw's Garden has the most complete collection of plants in the U.S. but that nothing is for sale. I assume that the florists in St. Louis have had a word about that. Would you please give my address to one of them and have him send me a catalogue from which I am sure I can find lots suitable for me. I thank you in advance.

With friendly greetings from your affectionate servant

Edward Ludicus

---

[1] *You also have lots of well behaved children. Transl.*

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec Dec 27

Montgomery Ala. den 12. Dec. 1876.

Mein werthgeschätzter Doctor!

Ihre freundlichen Zeilen vom 11ten die sich mit dem Meinigen kreuzten, verfehle ich nicht sogleich zu beantworten, zumal das Geschäftliche darin abzuhandeln.

Mit dem Artikel über die unterirdischen blinden Fische hat es ganz seine Richtigkeit und werde ich Ihnen einige [illegible] zu senden, sobald ich nur nichts besser, ob sie sich erziehen lassen, so möge man wenigstens den Versuch machen können, oder in Spiritus zu erhalten.

Agaven überwintern sich hier im Freien, die A. americana & variegata & verwandten Arten; während des Krieges, wo ich in N. York war, kam hier auf einem verlassenen alten Bauplatz zur Blüthe. Es sind noch einige starke Pflanzen hier, die möglicherweise bald zur Blüthe kommen könnten.

die gewachsenen A. Shawii wurde ich mit großem Dank den Empfang nehmen u. bitte einige Worte über deren Behandlung, sollte diese von anderen Arten abweichen, beizufügen. Ihr Brief versetzte mich zwei Tage lang in eine Art Fieber. Weil von Seckendorff in militärische Beschäftigung das „Lieut." genug mit dem Gedrucktem gekommen u. die kleine schmale [meinen schlechten Augen] Länge nicht [illegible] L. statt „Lieutenanten" lesen, als ich endlich d. richtige Sammelbuch [illegible] hatte, dachte ich mir das „Lieutenant" nicht anders als einen anglicismus „Stocking" erklären; ohne diese besonderen Eigenschaften „Lieutenant" u. Elaborat bei Ihnen bemerkt zu haben; so quälte ich mich mit diesem Rätsel beinahe 2 Tage herum bis mir ein mitleidiger Engel einige Bündel Zephir Wolle unter die Augen brachte u. die Kinder von denselben weggingen, [illegible] [illegible] meinen [illegible] u. haben Sie [illegible] von Ihnen gehört? Ich selbst

kurz einmal verlangen sehen, wo
ich hörte daß einer dieses Nahmens
City clerk sey. — Nun muß ich Ihnen noch
etwas Naturhistorisches mittheilen.
Ich hatte hier einen Drahtkasten Kanarienvögel
in meinem Hause im Garten, besonders für
sie gebaut, die ersten 3 Jahre brüteten
sie ca 2 Stück ♀ Weibchen statt wie in
Deutschland 6–7. die letzten 2 Jahre aber
nicht ein einziges Junges. in welcher Zeit
ich ebenso wie 2 Drittel der Zucht verloren
[illegible] die ersten Jahre ca. 10 starben
ich entschloß mich dann sie zu separiren
& in Paaren zu vertheilen, jetzt fing sie
eine enthielte 12 in 4 Paaren und
3 Weibchen in ihrem 5ten von den
letzten starb eines den 2ten oder 3 Tag
ein 2tes den 5t oder 3te den 6t Tag darauf
nachdem sie sich nicht wie Männchen
des Futters angewöhnt hatten & sie
sich auch kein Selbstmord zeigten —
Keines derselben hatte vorher des geringste
Anzeichen von Krankheit gegeben —

OTANICAL GARDEN
GELMANN PAPERS

Von Indianer Antiquitäten hier in der
Nähe ist mir nichts bekannt, kann also nichts
darüber mittheilen; wahrscheinlich aber ist solches
selbst ich bei meiner Umwandlung in einen
Kuriositäten-verwandelt worden, und der
glauben bei meinen Kräuter-Herren gegen
anderen spirituelle Gewinste zu kaufen.
In NYork hatte ich einen Bekannten,
ein Schullehrer, der die Indianer aufgesucht
hatte, & damit dies thut, ist er einigen
jenes Tages mit einem Küchenherren jeden
Tag eine Stunde lang einen Schein schon
den, den Koran zu suchen, ist die Indian
an diesen Stanzen in Wanderung
gebraucht hätten. Ihn dabei den Kegel
durch den Kopf treffen wird, begreifliche
ist. — Wie gefällt Ihnen der neue Model
& Kegelblatt? Mir scheint es als wenn wir
den Anfang schon durch damit gemacht
hätten. Ich selbst doch kann ich 1 Tasche im
Lande keine fand meine Meinung, die
ich schon in Deutschland über Kegelbahn
geäußert hatte bestätigt, namentlich ist sie
ausgezeichnet sind und habe mich davon auch
kaum gehalten, und auch nicht in einer
einzigen Stunde betheiligt. Ich hoffe den
Tract wird nicht schon nächstens meinen
Labors kommen. Meinen freundlichen Gruß an
die Familie.

Ihr Ergebener
C. Lüdicke

Rec'd Dec.27

Montgomery Ala den 21 Dec.
1876

Mein werther Herr Doctor

Ihre freundlichen Zeilen von 11th die sich mit dem meinigen kreutzten verfehle ich nicht sogleich zu beantworten. Zuerst das geschäftliche darin abzuhandeln.

Mit dem Artikel über die unterirdischen,blinden Fischen hat es ganz seine Richtigkeit und werde ich Ihnen einen solchen zusenden sobald Sie mir wissen lassen, ob sie ihn vorziehe lebend[wozu man wenigstens die Versuche machen könnte] oder in Spiritus zu erhalten.

Agaven überwintern sich hier im Freien, d.i. A. americana,ardenta und emmendata antonii(?); während des Krieges wo ich in New York war kam einen auf einem verlassne alten Bauplatz zur Blüthen Es sind noch einige starke Pflanzen hier die möglicherweise bald zur Blüthen kommen könnte.

Die versprochene A. Shawii werde ich mit grossen Dank im Empfang nehmen. Bitte einige Worte über deren Behandlung, sollte diese andren Arten abweichen beizufügen.

Ihr Brief versetzte mich zwei Tage lang in eine Art Fieber:Wird man Seckendorff im militärische Beschäftigung der Stickens ganz aus dem Gedächtnis gekommen; die kleine Schrift [meinen schlechten Augen],liess mich stiedente S. statt stickenden lesen, als ich endlich es richtig sammenbuchstabierte hatte konnte ich nur das "stickente" nicht anders als einen anglicismus "sticking" erklären; schon diese besondern Eigenschaften <u>stickend und anklebend</u> bei ihn bemerkt zu haben; so quälte ich mich mit diesen Rätsel beinahe 2 Tagen herum bis mir ein mitleidiger Engel einigen Bündel dichte Wolle unter die Augen brachte und die Binde von denselben wegrisst; seitdem fühle ich wieder leichter..Haben Sie je wieder von ihm gehört? Ich selbst nur einmals verlangen(sic) Jahres, wo ich hörte dass einen dieser Nahmens " City Clerk sog." - Nun muss ich Ihnen auch etwas naturhistorisches mittheilen: Ich hatte hier eine Anzahl Kanarienvögel die einen Haus im Garten besonders für sie gebaut.Die ersten 3 Jahren brüten sie ca. 2 Stück Weibchen statt wie in Deutschland 6-7. Die letzten 2 Jahren aber nicht ein einziges Feuges in welchen Zeit ich aber nur 2 durch denTod verlore wogegen die erstenJahre ca. 10 starben. Ich entscloss mich nun sie zu separieren inVogel Bauer. Zu vertheilen, fing sie hierein anertheilre 12 in 4 Vogel Bauer und 3 Weibchen in einen 5ten. Von den letzteren starb eine den 2ten oder 3ten Tag, ein zweiter den 5ten, das dritte der 6ten Tag darauf nach dem sie auch nicht ein Kärnchen des Futter angenährt hatten und so durchaus auf selbstmord zeigte.- keiner derselben hatte die geringste Anzeige an Krankheit gegeben.-

Von Indianer Antiquitäten hier in der Nähe ist mir nichts bewusst. Kann also nicht darüber mitteilen, verspreche aber direkt sollte ich bei meinen Umwanderungen in einen Maulwurf verwandelt werden, mir den gleichen bei

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

meinen Kreuzerfindungzug an vorkommen sie detaille Berichte zu liefern. In N.York hatte ich eine Bekannte
ein Sprachlehrer der die Indianer art imitiert hatte damit dass er durch ein ganzes Jahr mit einem Kieselhammer jeden Tag eine Stunde auf einen Stein schlug um den Beweis zu führen dass die Indianern diese Vorgang in Anwendung gebracht hätten,dabei den Nagel auf den Kopf treffen wird, begreifte ich.--Wie gefällt Ihnen den unsern Model Republik?-- Mir scheint es als wenn mir den Anfang einem Ende damit erreicht hatten! Ich selbst nachdem ich 1 Tag im Lande war fand meine Meinung dass ich schon in Deutschland über Republik gefasst hatte bestätigt nämlich dass sie unpraktisch sind und habe mich davon entfernt gehalten sodass ich mich auch nicht in einem einzigen Wahl betheilgte. Ich hoffe dem Crash wird nicht schon während meinen Lebens kommen. Meinen freundlich gruss an die Familie

Ihr Ergebenst
E. Ludicus(Ludicat)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Dec.27

Montgomery Ala Dec.21
1876

My esteemed Doctor

I answer promptly your friendly lines of the 11th, which crossed mine. Let us first deal with business.

What it says in the article about the blind subterranean fishes is quite correct and I will send you one as soon as you let me know if want it alive(so you can do the experiments) or in alcohol.

Agaves i.e.. A. americana,ardenta and emmendata antonii(?) survive the winter here outside. One was blooming on an old building plot while I was in New York during the war. There are still a few strong plants here that look as if they might bloom soon.

I will gratefully receive the promised A. Shawii. Let me have a few words if their management is different from others.

Your letter put me in a state for two days: Can we assume that Seckendorff because of his military background was stuck on stikend from memory? The small writing and my bad eyes made it hard to put the letters together but all I can say is that "sticken" is an Anglicism for sticking which fits with the properties listed as sticky or adherent. I wrestled with this enigma for nearly two days until a saving angel put cotton on my eyes and ripped the cloth away and now I feel better. Have you heard anything more from him? I believe I did hear someone speak of him as "City Clerk so-called." -- Now I must tell you an observation from nature. I had here a number of canaries in a house built for them in the garden. During the first three years, they raised usually two females as opposed to 6-7 in Germany. The last two years not a single female but then I lost only two whereas about ten died the first years. I decided then to separate them in nests. I put 12 mixed in 4 nests and in the fifth I put three females. Of the latter one died on the second or third day, another on the fifth day and the third on the sixth. They ate not a single morsel of food during these days and thus must be labeled as suicides.-neither gave the slightest sign of sickness.-I know of no Indian antiques (remnants) around here. So, I cannot tell you anything about that but assure you should I turn into a mole during my wanderings and my crusade is successful you will be given detailed descriptions. I knew a language teacher in New York who imitated Indian art by spending an hour each day of a year hitting a stone with a stone hammer to support the theory that the Indians introduced this method; he hit the nil on the head as I understand it.--How does our model republic suit you? -- It seems to me more like we have come to the end of a beginning. I discovered after only one day in this country that just like I thought in Germany republics are impractical and I have abstained from voting even a single time. I hope the Crash will not come in my time. With most cordial greetings to you family! Affectionately yours

E. Ludicus(Ludicat)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN